



03. Dezember 2011 12:10 Uhr

DROGEN

Nein zu Drogen

Tobias Ulm klärt Schüler auf

F Empfehlen

Tweet

+1

0 0



Neuburg „Ich rauch’ mein Ganja den ganzen Tag, ganz egal wer auch immer was dagegen sagt“ – diese Liedzeilen eines Songs der Band „Seed“ spiegelten früher einmal die Lebenseinstellung von Tobias Ulm wieder. Jetzt zieht der 23-jährige Ex-Drogenabhängige mit seiner Gitarre von Schule zu Schule und von Jugendzentrum zu Jugendzentrum, um über seine Erfahrungen mit Drogen zu berichten.

Im Rahmen seiner Tour „Nein zu Drogen!“ trat er im Jugendzentrum Neuburg auf. Dort erzählte er der Klasse 7a der Wirtschaftsschule auf unterhaltsame und jugendgerechte Art, wie er von Marihuana auf Haschisch, Speed und LSD umstieg und wie er dadurch letztendlich ins Gefängnis kam. Auch seine Probleme bei der Resozialisierung schilderte er und, dass er, endlich wieder in Freiheit, fast keine Freunde mehr hatte. Nur seine Familie hielt zu ihm. Indem er seine persönliche Geschichte erzählt, hofft Ulm, die Schüler davon abzubringen, die gleichen Fehler zu machen wie er selbst.

Die Jugendlichen zeigten sich begeistert und stellten ihm viele Fragen. „Ich finde es sehr gut, dass er sich dafür engagiert und aus seinem Leben noch ’was gemacht hat“, sagte die zwölfjährige Serafina Weiss nach dem Auftritt.



Ulm möchte aber niemanden belehren.

„Es ist eure Entscheidung. Aber es geht
auch Party ohne Drogen. Macht's kein'
Scheiß'!“ (dopf)